

Liegenschaft \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

## 1. Frostgefahr

- Bewässerungsautomaten müssen **vor Einbruch des Winters demontiert** und an einem frostfreien Ort aufbewahrt werden.
- Bei Frost besteht die Gefahr, dass Ventile oder die Steuerung zerstört werden. Das kann zu einer Überschwemmung führen. Das Restwasser in den Schläuchen stellt in der Regel kein Problem dar.
- Immer prüfen, ob die Gartenleitung entleert werden muss oder ob die Wasserhähne frostfrei sind.
- Im Frühjahr kann die Bewässerungsanlage wieder montiert werden. Bei Inbetriebnahme ist eine Funktionskontrolle an allen Leitungsbereichen vorzunehmen.

## 2. Batterie

- Es empfiehlt sich, jährlich eine neue Batterie einzusetzen und die Steuerung neu zu programmieren.
- Bei schnellem Batteriewechsel werden die alten, programmierten Daten übernommen.
- Detaillierte Angaben können aus der Bedienungsanleitung entnommen werden.

## 3. Wassermenge

- **Nicht zu oft, jedoch gründlich wässern.** Das Wasser sickert besser in die Tiefe und der Luftaustausch im Boden bleibt erhalten.
- Permanente Feuchtigkeit erhöht die Gefahr von Pilzinfektionen!
- Die Bewässerungsanlage muss immer dem dem Wasserbedarf der Pflanzen angepasst sein, unter Berücksichtigung von Jahreszeit den Witterungsverhältnissen.
- Bei langen Regenperioden kann die Bewässerung abgestellt werden. Am besten nur die Wasserzufuhr unterbrechen und die Programmierung belassen.
- Pflanzen die frisch gesetzt wurden brauchen öfter Wasser als solche die angewurzelt sind
- Auf Terrassen lässt sich eine Vernässung des Bodenbelages oft nicht verhindern. Bei Bewässerungszeitpunkt berücksichtigen
- Kurze Intervalle hintereinander können die Aufnahmefähigkeit der Erde verbessern.

### Einige Beispiele:

Rasen  
Rabatten  
Solitärgehölze  
Kübelpflanzen  
Balkonkistli, kleine Töpfe

### Pro Tropföffnung fließen bei 2 bar ca. 2 Liter pro Stunde

1 – max. 2 x pro Woche, 20 Lt./m<sup>2</sup>  
1 – 2 x pro Woche, 10 – 20 Lt./m<sup>2</sup>  
1 x pro Woche 50-200 Lt  
3 – 4 x pro Woche, 5 – 20 Lt./Topf  
täglich, 0,5 – 5 Lt./m

**Einstellungen** – müssen regelmässig situationsbezogen geprüft und angepasst werden.

Progr	Ort / Sektor	Startzeit	Dauer	Tage
1				
2				
3				
4				
5				
6				